



Gemeinderat

Protokoll Nr. 07/2022

Datum Donnerstag, 6. Oktober 2022

Dauer 14:00 - 17:05 Uhr

Anwesend

Präsident Dr. Jean-Pierre Menge

Mitglieder	Xenia Bischof	Dr. Jürg Kappeler
	Corina Cabalzar	Adrian Meier
	Vincenzo Cangemi	Michel Peder
	Angela Carigiet Fitzgerald	Urs Rettich
	Mario Cortesi	Tino Schneider
	Silvio Curschellas	Andreas Schnoz
	Géraldine Danuser	Claudio Senn Meili
	Rainer Good	Gian-Reto Trepp
	Walter Hegner	Norbert Waser
	Hanspeter Hunger	

Stadtrat Stadtpräsident Urs Marti
Stadträtin Dr. Sandra Maissen
Stadtrat Patrik Degiacomi

Protokoll Stadtschreiber Marco Michel

Entschuldigt Dr. Hans Martin Meuli





Traktanden

1. Protokoll der Sitzung vom 8. September 2022
2. Vereidigung eines neuen Gemeinderatsmitglieds
3. Botschaft Lohnvergleichsanalyse
4. Botschaft Begabungs- und Begabtenförderung an der Stadtschule Chur
5. Auftrag Jürg Kappeler und Mitunterzeichnende betreffend Winterstrom aus städtischen Liegenschaften; Bericht
6. Auftrag SP-Fraktion und Mitunterzeichnende betreffend die Durchführung eines jährlichen Pridedays im Monat Juni als thematischen Anlass an der Stadtschule Chur; Antrag um Fristverlängerung
7. Interpellation Angela Carigiet Fitzgerald und Mitunterzeichnende betreffend Umgang mit Härtefällen und bezahlbarem Wohnraum; Antwort
8. Interpellation Fraktion Freie Liste & Grüne und Mitunterzeichnende zu kommunalen Planungszonen; Antwort
9. Fragestunde vom 6. Oktober 2022 gemäss Art. 61 Geschäftsordnung (bei Bedarf)

Fraktionserklärung Rainer Good (FDP) zu Info-Veranstaltungen:

In letzter Zeit häufen sich die sogenannten Info-Veranstaltungen zu Gemeinderatsgeschäften. Die Grundidee ist eigentlich eine gute und es ist dem Stadtrat resp. den einzelnen DepartementsvorsteherInnen zugutezuhalten, dass sie mit diesen Veranstaltungen den Gemeinderat umfassender zu den jeweiligen Geschäften informieren wollen. Nur die Anzahl an solchen Veranstaltungen beginnt inflationäre Ausmasse anzunehmen. An den ordentlichen und öffentlichen Gemeinderatssitzungen wird immer wieder auf die in diesen Veranstaltungen präsentierten Informationen hingewiesen, wobei es gar nicht allen Gemeinderatsmitgliedern möglich war, an den Info-Veranstaltungen teilzunehmen und diese – wie auch die Öffentlichkeit – dann nicht über dieselben Informationen verfügen. Was gar nicht geht ist, dass nicht teilnehmen könnende Gemeinderatsmitglieder dann von pensionierten oder freischaffenden Gemeinderäten öffentlich der Nichtteilnahme und somit verklausuliert des Nichtinteressiertseins angeprangert werden. Es gibt noch Menschen mit einer gut gefüllten Agenda. Es ist unabdingbar, dass sich die Mitglieder des Gemeinderates aufgrund der abgegeben Unterlagen genügend informieren können oder bei Bedarf



auch direkt bei den Behörden nachfragen. Das System muss miliztauglich bleiben und darf nicht dazu führen, dass normal Berufstätige kaum oder nur mit viel Wohlwollen des Arbeitgebers ein Mandat im Gemeinderat wahrnehmen können. Nicht nur die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, aber vor allem auch die Öffentlichkeit haben das Recht auf umfassende und genügende Informationen anlässlich der ordentlichen Sitzungen des Gemeinderates, um sich ein Bild eines Geschäfts zu machen. Wir sind dezidiert gegen solche Veranstaltungen! Es darf nicht sein, dass der politische Diskurs ausserhalb der Gemeinderatssitzungen institutionalisiert wird. Allerhöchstens können für Interessierte technische oder prozessbezogene Informationen angeboten werden. Dabei dürften diese Veranstaltungen aber nicht an den Gemeinderatssitzungen als Referenz genommen oder zitiert werden. Wir hoffen, auch die anderen Fraktionen können sich unserem Anliegen anschliessen.

1. **Protokoll der Sitzung vom 8. September 2022**

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig genehmigt.

2. **Vereidigung eines neuen Gemeinderatsmitglieds**

Gemeinderat Vincenzo **Cangemi** (SP) legt vor dem Gemeinderatspräsidenten das Amtsgelübde ab.

3. **Botschaft Lohnvergleichsanalyse**

Antrag

Der Gemeinderat nimmt vom Bericht Lohnvergleichsanalyse Kenntnis.

Kenntnisnahme:

Der Gemeinderat nimmt vom Bericht Lohnvergleichsanalyse Kenntnis.



4. Botschaft Begabungs- und Begabtenförderung an der Stadtschule Chur

Antrag

1. *Das Konzept "Begabungs- und Begabtenförderung an der Stadtschule Chur" wird zur Kenntnis genommen.*
2. *Der Stadtrat wird einstimmig beauftragt, die bei Vollausbau resultierenden jährlich wiederkehrenden Kosten in Höhe von Fr. 550'000.-- ins Budget aufzunehmen, der Ausbau erfolgt schrittweise und soll 2026 abgeschlossen sein.*

Abstimmung:

Der Antrag des Stadtrates wird wie folgt zum Beschluss erhoben:

1. Das Konzept "Begabungs- und Begabtenförderung an der Stadtschule Chur" wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Stadtrat wird einstimmig beauftragt, die bei Vollausbau resultierenden jährlich wiederkehrenden Kosten in Höhe von Fr. 550'000.-- ins Budget aufzunehmen, der Ausbau erfolgt schrittweise und soll 2026 abgeschlossen sein.

5. Auftrag Jürg Kappeler und Mitunterzeichnende betreffend Winterstrom aus städtischen Liegenschaften; Bericht

Antrag

Der Auftrag sei im Sinne der Erwägungen zu überweisen.

Abstimmung:

Der Auftrag wird mit 16 Ja- zu 1 Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen im Sinne der Erwägungen überwiesen.



6. **Auftrag SP-Fraktion und Mitunterzeichnende betreffend die Durchführung eines jährlichen Pridedays im Monat Juni als thematischen Anlass an der Stadtschule Chur; Antrag um Fristverlängerung**

Antrag

Dem Gemeinderat wird beantragt, die Frist zur Einreichung eines Berichts zum Auftrag der SP-Fraktion und Mitunterzeichnende betreffend die Durchführung eines jährlichen Pridedays im Monat Juni bis zur Gemeinderatssitzung vom März 2023 zu erstrecken.

Abstimmung:

Der Antrag des Stadtrates wird wie folgt zum Beschluss erhoben:

Die Frist zur Einreichung eines Berichts zum Auftrag der SP-Fraktion und Mitunterzeichnende betreffend die Durchführung eines jährlichen Pridedays im Monat Juni wird mit 18 Ja- zu 0 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen bis zur Gemeinderatssitzung vom März 2023 erstreckt.

7. **Interpellation Angela Carigiet Fitzgerald und Mitunterzeichnende betreffend Umgang mit Härtefällen und bezahlbarem Wohnraum; Antwort**

Antwort des Stadtrates.

Die Interpellantin erklärt sich als von der Antwort des Stadtrates teilweise befriedigt.

8. **Interpellation Fraktion Freie Liste & Grüne und Mitunterzeichnende zu kommunalen Planungszonen; Antwort**

Antwort des Stadtrates.

Die Interpellantin erklärt sich als von der Antwort des Stadtrates teilweise befriedigt.



9. Fragestunde gemäss Art. 61 Geschäftsordnung

Die Fragen von Gemeinderat Andi **Schnoz** (Freie Liste & Grüne) zum Neubau Kaserne sowie von Gemeinderat Urs **Rettich** (SVP) betreffend 65. Ordentliche Generalversammlung der Chur Bergbahnen werden durch **Stadtpräsident Urs Marti** beantwortet.

Eingang parlamentarischer Vorstösse

Der **Gemeinderatspräsident** gibt den Eingang der folgenden parlamentarischen Vorstösse bekannt:

- Auftrag Xenia Bischof und Mitunterzeichnende für 3-4 autofreie Veranstaltungen pro Jahr in Churer Quartieren
- Auftrag Mario Cortesi (SVP) und Mitunterzeichnende betreffend "Erhöhung der Produktionsmenge des Kraftwerks Chur-Sand"
- Auftrag Mario Cortesi (SVP) und Mitunterzeichnende betreffend "Quadereisfeld soll wieder zur Verfügung stehen"

Chur, 10. Oktober 2022

Der Stadtschreiber:

Marco Michel



Auftrag für 3-4 autofreie Veranstaltungen pro Jahr in Churer Quartieren

Mit verschiedenen kürzlich in Chur durchgeführten Aktionen (z.B. Parkingday, churautofrei, klimastreikgraubünden, provelograubünden), die die Bedürfnisse der Einwohner*innen für eine grünere, autoärmere und menschenfreundlichere Stadt aufzeigen sowie mit slow-up Veranstaltungen in der gesamten Schweiz, wo autofreie Erlebnistage einem grösseren Publikum bekannt gemacht werden, wird die Bevölkerung für den ‚Langsam‘- und ÖV sensibilisiert. Um die Vorteile einer autofreien Stadtzone mit sowohl gesundheitsfördernden, (lärm-)emissionsarmen und CO2-neutralen Veränderungen aufzuzeigen, braucht es politisches Engagement, das mit wenig Aufwand die Vorteile einer 2000Watt-Gesellschaft erlebbar machen. Im Zusammenhang mit der Klima- und Energiekrise, die eine suffiziente Gesellschaft unabdingbar macht, wie auch als Kantonshauptstadt, die mit ihren Ressourcen nachhaltig umgehen und als Vorbild wirken will, bitte ich den Stadtrat in Zusammenarbeit mit den Quartieren einen Aktionsplan für autofreie Sonntage an mehreren Tagen im Jahr umzusetzen und freue mich auf eine zukunftsorientierte Diskussion.

Chur, 5.10.22

Xenia Bischof



Stadt Chur

Eingereicht anlässlich der
Gemeinderatssitzung vom 6. 10. 2022

Marco Michel, Stadtschreiber



Gemeinderat

Beiblatt zu parlamentarischen Vorstössen

☒ Auftrag☐ Interpellation

Titel

3-4 Veranstaltungen pro Jahr in
Churer QuartierenErstunter-
zeichnende/r
(ankreuzen)

Name	Partei	eingesehen (Visum)	Unterschrift
Bischof Xenia	SP		
Caballar Corina	SP		
Cangemi Vincenzo	SP		
Carigiet Fitzgerald Angela	SP		
Cortesi Mario	SVP		
Curschellas Silvio	Die Mitte		
Danuser Géraldine	GLP		
Good Rainer	FDP		
Hegner Walter	SVP		
Hunger Hanspeter	SVP		
Kappeler Jürg, Dr. sc. techn.	GLP		
Meier Adrian J.	Freie Liste & Grüne		
Menge Jean-Pierre, Dr. iur.	SP		
Meuli Hans Martin, Dr. oec. publ.	FDP		
Peder Michel	FDP		
Rettich Urs	SVP		
Schneider Tino	Die Mitte		
Schnoz Andi	Freie Liste & Grüne		
Senn Meili Claudio	SP		
Trepp Gian-Reto	FDP		
Waser Norbert	Die Mitte		

Datum:

6.10.22



AUFTRAG

« Erhöhung der Produktionsmenge des Kraftwerks Chur-Sand »

Die **Schweiz produziert** seit Jahren **zu wenig elektrische Energie**, um den Eigenbedarf in den Wintermonaten eigenständig und lückenlos decken zu können.

Die aus **Wasserkraft** gewonnene elektrische Energie ist besonders in unserer Bergregion die mit Abstand **wichtigste**, effizienteste und nachhaltigste **Energieform** und sollte ausgebaut werden. Wasserkraftwerke bieten zudem den grossen **Vorteil**, dass der produzierte Strom, im Gegensatz zur flatterhaften Energiegewinnung aus Photovoltaik- und Windkraftwerken, **kontinuierlich** oder bei Kraftwerken mit Stauseen, geregelt, das heisst, dem Energiebedarf folgend zur Verfügung steht.

Chur ist zusammen mit der Gemeinde Arosa, Churwalden und Tschierschen-Praden eine der vier **Partnergemeinden** des **Kraftwerks Chur-Sand GKC** (Gemeindekorporation Kraftwerk Chur-Sand). Das Kraftwerk hat in den letzten zehn Jahren **jährlich** netto durchschnittlich 55'000 Megawattstunden (**55 Millionen Kilowattstunden**) elektrische Energie aus dem turbinieren Wasser der Plessur und der Rabiosa gewonnen. Die Schwankungen lagen dabei im erwähnten Zeitraum im engen Bereich von ca. +/- 5%.

Die erwähnte Stromproduktion von 55 GWh entspricht ca. **20% des Strombedarfs der Stadt Chur** (300 GWh). Mit einer Sanierung bzw. Erweiterung des Kraftwerkes und einer Reduktion der Restwassermengen, welche an den Wasserfassungen Lünen bzw. Rabiosa vorbeigeschleust werden, kann die Energiemenge erhöht und der drohenden Strommangellage effektiv entgegengewirkt werden. Selbst wenn eine Erhöhung nur im einstelligen Prozentbereich zu liegen käme, ist die **Wirkung gross**. Für die jährliche Bereitstellung des **Quadereisfeldes**, um einen Vergleich zu geben, wird die Energiemenge von 260 MWh [Megawattstunden] **benötigt**, was ca. **0.5% der** vom erwähnten Kraftwerk **produzierten Energiemenge** entspricht.

Die Unterzeichnenden beauftragen den Stadtrat:

- **mit den Partnergemeinden** und unter Einbezug der IBC, dem kantonalen AEV (Amt für Energie und Verkehr) sowie den Umweltschutzorganisationen, zeitnah die **notwendigen Schritte einzuleiten** mit dem Ziel, möglichst bald ein Projekt zur Erhöhung der Produktionsmenge des Kraftwerkes GKC realisieren zu können.
- dem Gemeinderat mit einem Zwischenbericht über den Stand der Gespräche **Bericht zu erstatten**.

Chur, 06. Oktober 2022

Mario Cortesi
Gemeinderat SVP



Stadt Chur

Eingereicht anlässlich der
Gemeinderatssitzung vom 6.10.2022

Marco Michel, Stadtschreiber





Gemeinderat

Beiblatt zu parlamentarischen Vorstössen

☒ Auftrag☐ Interpellation

Titel

Erhöhung der Produktionsmenge der Kraftwerke Chur-SaasErstunter-
zeichnende/r
(ankreuzen)☐☐☐☐☒☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐

Name	Partei	eingesehen (Visum)	Unterschrift
Bischof Xenia	SP		
Caballar Corina	SP		
Cangemi Vincenzo	SP		
Carigiet Fitzgerald Angela	SP		
Cortesi Mario	SVP		
Curschellas Silvio	Die Mitte		
Danuser Géraldine	GLP		
Good Rainer	FDP		
Hegner Walter	SVP		
Hunger Hanspeter	SVP		
Kappeler Jürg, Dr. sc. techn.	GLP		
Meier Adrian J.	Freie Liste & Grüne		
Menge Jean-Pierre, Dr. iur.	SP		
Meuli Hans Martin, Dr. oec. publ.	FDP		
Peder Michel	FDP		
Rettich Urs	SVP		
Schneider Tino	Die Mitte	T. S.	
Schnoz Andi	Freie Liste & Grüne		
Senn Meili Claudio	SP		
Trepp Gian-Reto	FDP		
Waser Norbert	Die Mitte	n.w.	

Datum: _____



AUFTRAG

« Quadereisfeld soll wieder zur Verfügung stehen »

Der **Stadtrat** hat an seiner Sitzung vom 20. September 2022 **überraschend entschieden**, auf den Aufbau des mobilen **Eisfeldes** auf der Quaderwiese **zu verzichten**. Als Hauptgrund für diesen präventiven Entscheid nennt der Stadtrat die drohende Energiekrise und die damit verbundenen Kostenrisiken des Auf- und Abbaus des Eisfeldes.

Die Unterzeichnenden bedauern, dass das allseits beliebte Quadereis in diesem Winter nicht bereitgestellt wird, können den Beschluss des Stadtrates aber **im Sinne** einer **Sofortmassnahme** mit Blick auf die **drohende Strommangellage**, die nun bereits in diesen Winter Tatsache werden könnte, **nachvollziehen**. Dies, obwohl der für die Bereitstellung des Eises nötige elektrische Energiebedarf von 260 MWh im Vergleich zum Gesamtstromverbrauch der Stadt Chur (300 GWh), lediglich knapp **1 Promille** ausmacht.

Damit das seit nun bereits 15 Jahren zur Stadtattraktion gehörende Quadereisfeld ab dem übernächsten Winter (**2023/2024**) der Churer Bevölkerung **wieder zur Verfügung** gestellt werden kann, beauftragen die Unterzeichnenden dieses Auftrages den Stadtrat wie folgt:

- für den Fall einer sich wiederholt abzeichnenden Strommangellage im Winter 2023/2024, hat der Stadtrat rechtzeitig dem Gemeinderat **Kompensations- und/oder Einsparmöglichkeiten** aufzuzeigen bzw. zum Entscheid vorzulegen. Diese können in den Bereichen von Projekten oder Events sein, welche ebenfalls als «nicht systemrelevant» einzustufen sind und auf die nötigenfalls verzichtet werden kann.

Chur, 06. Oktober 2022

Mario Cortesi
Gemeinderat SVP



Stadt Chur

Eingereicht anlässlich der
Gemeinderatssitzung vom **6.10.2022**

Marco Michel, Stadtschreiber





Gemeinderat

Beiblatt zu parlamentarischen Vorstössen

☒ Auftrag☐ Interpellation

Titel

Quadarecksfeld soll wieder zur Verfügung stehen

Erstunter-
zeichnende/r
(ankreuzen)☐☐☐☐☒☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐

Name	Partei	eingesehen (Visum)	Unterschrift
Bischof Xenia	SP	de	
Cabalar Corina	SP	ce	
Cangemi Vincenzo	SP	up	
Carigiet Fitzgerald Angela	SP	ca	
Cortesi Mario	SVP		✓ Markus St
Curschellas Silvio	Die Mitte		
Danuser Géraldine	GLP		
Good Rainer	FDP		
Hegner Walter	SVP		
Hunger Hanspeter	SVP		
Kappeler Jürg, Dr. sc. techn.	GLP	in	
Meier Adrian J.	Freie Liste & Grüne		A. Meier
Menge Jean-Pierre, Dr. iur.	SP		
Meuli Hans Martin, Dr. oec. publ.	FDP		
Peder Michel	FDP		
Rettich Urs	SVP		
Schneider Tino	Die Mitte		
Schnoz Andi	Freie Liste & Grüne		
Senn Meili Claudio	SP		
Trepp Gian-Reto	FDP		
Waser Norbert	Die Mitte		

Datum: _____